

Mit Vollgas in den Beruf: Pro Arbeit feiert Ausbildungsabsolventen

Rheda-Wiedenbrück. Strahlende Gesichter und etwas Wehmut: Beim Azubi-Sommerfest der Pro Arbeit e. V. am Mittwoch, den 4. Juli 2012 gab es trotz des Abschieds von den lieb gewonnenen Kollegen viele Gründe zum Feiern.

Gleich zwölf junge Menschen standen im Mittelpunkt der Veranstaltung, zu der neben zahlreichen Partnern, Kooperationsbetrieben, Trägern und Unterstützern auch die weiteren Auszubildenden eingeladen waren. In Zusammenarbeit mit heimischen Unternehmen sowie verschiedenen Initiativen und Organisationen bietet der gemeinnützige Verein vielfältige Unterstützung rund um die Aus- und Weiterbildung. Neben den drei „eigenen“ Ausbildungsabsolventen Veronika Schröder und Besart Hajdini, beide Bürokaufleute, sowie dem frischgebackenen Zweiradmonteur Danny-Detlef Böckamp konnten gleich sechs Teilnehmer der Fördermaßnahme „BaE-kooperativ“ ihren erfolgreichen Abschluss feiern. „Die Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung stellt für Jugendliche, die keine Ausbildungsstelle gefunden haben, eine echte Chance dar“, erläutert Agnieszka Nieksch, Maßnahme-Leiterin bei Pro Arbeit. Das Besondere ist die Kooperation von Unternehmen und Trägern: Die Auszubildenden schließen ihren Vertrag mit einem Träger wie Pro Arbeit ab, absolvieren jedoch ihre Ausbildung nach dem dualen System in einem Kooperationsbetrieb und der Berufsschule. Pro Arbeit hilft bei der Ausbildungsplatzsuche, nimmt den Unternehmen sämtliche Formalitäten ab, übernimmt die Vergütung und Versicherung der Jugendlichen und bietet weitere Hilfestellungen wie Stütz- und Förderunterricht oder die Begleitung bei Problemen jeglicher Art. Federführend bei der durch die Arbeitsagentur und das Jobcenter Kreis Gütersloh finanzierten Fördermaßnahme sind die Kolping-Bildungszentren. Mit Sarah Antony, Natal'a Margraf, Simon Pohlmann, Patrick Hesse, Tobias Max-Antony und Etienne Pierre Blöhse konnten sich sechs „BaE-ler“ über erfolgreiche Ausbildungen in verschiedenen Berufen von der Fachkraft im Gastgewerbe bis hin zum Maschinen- und Anlagenführer freuen. Auch Mark Lawson, der im dritten Ausbildungsjahr direkt von seinem Arbeitgeber übernommen wurde und nun seine Ausbildung abschloss, fand seinen Einstieg ins Unternehmen über BaE-kooperativ. Zwei weitere Ausbildungsplätze konnte Pro Arbeit außerdem mit Hilfe des Projekts „Initiative Ausbildungsplatz“ besetzen: Samuel Repp und Mark Dry sind die ersten Absolventen des Ausbildungsberufs Maschinen- und Anlagenführer bei der Firma WIRUS Fenster. Brigitte Kaese, Geschäftsführerin der Pro Arbeit e. V., überreichte allen Absolventen in feierlicher Runde ihre Abschlusszeugnisse sowie ein kleines Präsent. „Wir sind glücklich, dass wir durch die gelungene Kooperation mit unseren Partnern und den Unternehmen zwölf junge Menschen in den Beruf entlassen können!“, freute sie sich im Namen aller Mitarbeiter. Für die Zukunft soll die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Betrieben weiter ausgebaut werden.



Stolz und Freude bei Absolventen und Verantwortlichen: (v. l.) Natal'a Margraf, Simon Pohlmann, Sarah Antony, Pro Arbeit-Geschäftsführerin Brigitte Kaese, Etienne Blöhse, BaE-Maßnahmeleiterin bei Pro Arbeit Agnieszka Niekisch, Tobias Max-Antony, Veronika Schröder, Patrick Hesse und Besart Hajdini.



Grund zum Feiern: Pro Arbeit-Geschäftsführerin Brigitte Kaese und BaE-Maßnahmeleiterin Agnieszka Niekisch (5. u. 7. v. l.) mit den erfolgreichen Absolventen und ihren Ausbildern.